

Althengstett Auf der Zielgeraden

Von Schwarzwälder-Bote 01.12.2016 - 04:30 Uhr



Das von Althengstett aus initiierte Waisenhaus in Kenia soll im Frühjahr bezugsfertig sein.

Foto: Verein Foto: Schwarzwälder-Bote

Nach langer Durststrecke befindet sich das Waisenhausprojekt des Vereins "Kinder der Hoffnung" in Kenia endlich auf der Zielgeraden.

Während des Besuches von Norbert Ziegler und Horst Scholl Ende 2015 konnte ein vertrauensvoller Verwalter für alle im Zusammenhang mit dem Waisenhaus stehenden Aufgaben gewonnen werden.

"Es waren noch einige juristische Hürden in Kenia zu nehmen, unter anderem die Einsetzung eines Trustes, der sich aus dem Vorstand des Vereins zusammensetzt", teilt der Vereinsvorsitzende Dietmar Waidner mit. Die durch den langen Leerstand in Verbindung mit den extremen Witterungsverhältnissen notwendigen Renovierungsarbeiten seien fast abgeschlossen.

Die Grundvoraussetzung für den Betrieb des Waisenhauses – ein funktionierender Stromanschluss – wurde laut Verein geschaffen.

Als nächstes muss das fehlende Mobiliar angeschafft werden. "Das sollte bis Ende des Jahres abgeschlossen sein", so Waidner. Danach erfolge die Abnahme des Gebäudes durch die örtlichen Behörden. Dies sei gleichzeitig der Startschuss für die Inbetriebnahme des Waisenhauses. Der Verwalter ist dabei, die Betreuerinnen auszuwählen.

In einem weiteren Schritt würden dann die ersten Mädchen und Jungen – geplant sind in Vollbelegung jeweils acht Mädchen und acht Jungen – ausgesucht. "Die offizielle Einweihung ist für das Frühjahr 2017 geplant. Wir werden hierbei vertreten von Horst Scholl, der dann vor Ort sein wird", kündigt Waidner an.

Zu einem kontinuierlichen Betrieb des Waisenhauses benötigt der Althengstetter Verein "Kinder der Hoffnung" weitere Paten für die Kinder. Unterstützen kann man die Jungen und Mädchen mit 25, 50 oder 100 Euro pro Monat.

Stand beim Winterzauber. Der Verein wird beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in Althengstett am 2. Dezember wieder mit einem eigenen Stand vertreten sein. Dort wird afrikanisches Kunsthandwerk angeboten. Der Erlös kommt dem Waisenhausprojekt zugute.